

Bunt gemischte Läuferschar am See

Breitensport. Der Prohner-See-Lauf fand gestern bereits zum fünften Mal statt. Eingeladen hatten der SV Prohner Wiek, die Regionale Schule, Jugend- und Schulsozialarbeiterinnen sowie die Freiwillige Feuerwehr Prohn.

An den Start zum 1000-Meter-Lauf gingen zwölf Kinder. Schnellste war Paula Reumuth in 5:25 Minuten. Ihr folgten Phillip Dettmann in 5:32 Minuten und Sebastian Witte mit einer Laufzeit von 5:33 Minuten. Der erst fünfjährige Edwin Sellenthin war einer der jüngsten Läufer in dieser Kategorie. Der Lütte hatte anschließend Spaß beim Basecape- und Leinwandbemalen.

Beim Lauf um den See und den damit verbundenen 3,4 Kilometern war Michael Henke in 13:32 Minuten der Schnellste. „Auf einem Teil war es sehr rutschig und man konnte nur am Wegesrand laufen“, sagte der 21-jährige Sieger. Er nahm nach längerer Pause erstmals wie-

der an einem Lauf teil. Wolf-Dieter Thormeier aus Stralsund umrundete den See in 16:02 Minuten und wurde damit Zweiter. Ihm folgte der Prohner Hans-Joachim Mathys in 17:14 Minuten auf Platz drei.

Zwei Runden um den See absolvierte Birger Marschall. Er benötigte für die doppelte Distanz 33:19 Minuten. Olaf Krenz wurde in dieser Wertung Zweiter vor Marius Ahlmeyer. Der erst 12-Jährige Barhöfter blieb bescheiden: „Ich mache das wegen der Kondition.“

Bei drei Umrundungen lag Nico Staffen mit deutlichem Vorsprung in 44:02 Minuten vorn. Der zweite Platz ging an Thomas Jähning (51:30). Den Bronzerang holte sich Jens Flügge (55:07).

Schnellster und ältester Walker war der 74-jährige Heinz Westphal. Er umrundete den See in 32:02 Minuten. Gemeinsam ins Ziel kamen anschließend Christiane Wolter und Synke Ahlmeyer.

INES ENGELBRECHT



Über 100 Frauen, Männer und Kinder beteiligten sich gestern am Lauf um den Prohner See.
Foto: Ines Engelbrecht